

**Niederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses
zur Feststellung des Wahlergebnisses**

Anlage 26c
(Zu § 75d i.V. m.
§ 61 Abs. 5 Satz 1
KWahlO)

Lüdinghausen , den 29.09.2004

**I. Zur Feststellung des Ergebnisses der Hauptwahl des Bürgermeisters der Gemeinde
Stadt Lüdinghausen**

am 26. September 2004 trat heute, am 29.09.2004

nach ordnungsgemäßer Einladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Familienname, Vorname	Funktion
1.	Dr. Scheipers, Ansgar	als Vorsitzende/r
2.	Benker, Siegbert	als Beisitzer/in
3.	Grube, Franz Hermann	als Beisitzer/in
4.	Dr. Waldt, Klaus	als Beisitzer/in
5.	Blau, Burkhard	als Beisitzer/in
6.	Weiland, Josef	als Beisitzer/in
7.	Holz, Anton	als Beisitzer/in
8.	Friedenstab, Artur	als Beisitzer/in
9.		als Beisitzer/in
10.		als Beisitzer/in

Ferner waren zugezogen:

	Christiane Meermöller	als Schriftführer(in)
		als Hilfskraft

Ort und Zeit der Sitzung sowie Tagesordnung waren nach § 75a i. Verb. mit § 6 Abs. 2 Satz 1 der Kommunalwahlordnung bekannt gemacht worden.

II Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die Wahiniederschriften und in die als Anlage beigefügte Zusammenstellung der Ergebnisse.

Der Wahlausschuss nahm folgende rechnerischen Berichtigungen in den Feststellungen der Wahlvorstände vor:

Er trug Bedenken vor gegen die folgenden Entscheidungen der Wahlvorstände über die Gültigkeit oder Ungültigkeit von Stimmzetteln²⁾

III Die Aufrechnung der Ergebnisse sämtlicher Stimmbezirke einschließlich des Ergebnisses der Briefwahl nach der als Anlage zu dieser Niederschrift beigefügten Zusammenstellung nach Stimmbezirken, Briefwahlvorständen - ~~und Gemeinden~~ (gem. Anlage 25 KWahlO) ergab folgendes Gesamtergebnis:

Kennziffer ³⁾

A	Wahlberechtigte	18518
B	Wähler	11632
C	Ungültige Stimmen	278
D	Gültige Stimmen	11354

Von den **gültigen** Stimmen entfielen auf:

Lfd. Nr	Bewerber/in (Name)	Name der Partei oder Wählergruppe, Kennwort	Stimmen
1.	Borgmann, Richard, CDU	Borgmann, CDU	7968
2.	Knuhr, Willi, SPD	Knuhr, SPD	3386

IV Hauptwahl

Nach § 46c Abs. 1 und 2 KWahlG ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Gibt es nur einen zugelassenen Wahlvorschlag, ist der Bewerber gewählt, wenn sich die Mehrheit der Wähler für ihn entschieden hat und dabei mindestens 25 v.H. der Wahlberechtigten für ihn gestimmt haben. Erhält keiner von mehreren Bewerbern mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet eine Stichwahl unter den beiden Bewerbern statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmzahlen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom Wahlleiter zu ziehende Los darüber, wer an der Stichwahl teilnimmt.

Mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen sind

5678 Stimmen.

25 v.H. der Wahlberechtigten sind

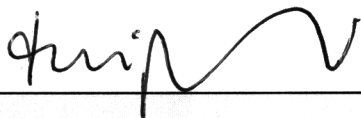
Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass der/die Bewerber/in **Borgmann, Richard, CDU (Wahlvorschlag Nr. 1)** mit 7968 Stimmen mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt hat und damit diese(r) gewählt ist.

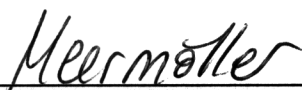
V entfällt (nur für die Stichwahl)

VI Der Wahlleiter verkündete das Wahlergebnis. Die Verhandlung war öffentlich, Vorstehende Verhandlung wurde vorgelesen, vom Wahlleiter, den Beisitzern und dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

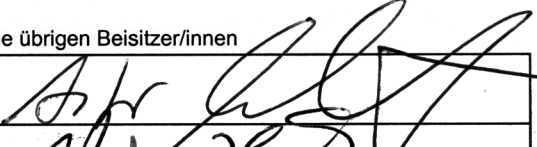
Der/Die Vorsitzende

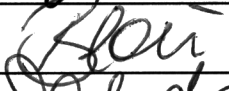
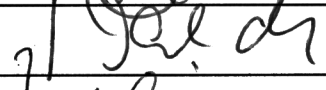
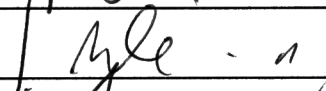
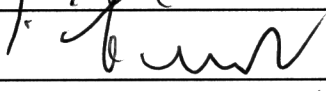
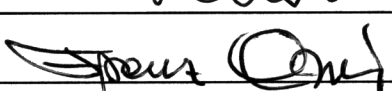


Der/Die Schriftführer/in



Die übrigen Beisitzer/innen



1) Nichtzutreffendes streichen.

2) Der Wahlausschuss ist an die hierüber getroffenen Entscheidungen der Wahlvorstände gebunden. Die Bedenken in der Wahl Niederschrift dienen als Unterlage für die Wahlprüfung

3) Kennziffer nach der Zusammenstellung der Anlage 25 KWahlO

4) Für die Abwahl des Ober-/Bürgermeisters oder des Landrats kann dieses Muster in entsprechend abgewandelter Form verwendet werden.

**Zusammenstellung des vorläufigen Wahlergebnisses der Wahl zur Bürgermeisterwahl am 26.09.2004
der Stadt Lüdinghausen**

Nr	Bereich	Wahlb. ohne Sperrv.	Wahlb. mit Sperrv.	Wahlb. nach §9	Wahlb. insges.	Wähler insgesamt	im Stimm- bezirk	mit Wahl- brief	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	Borgmann, CDU	Knühr, SPD
		A1	A2	A3	A	B	B1	B2	C	D	D1	D2
001	Kindergarten St. Marien	939	114	0	1.053	660	562	108	16	644	393	251
002	Ostwallgrundschule	943	148	0	1.091	716	575	141	20	696	410	286
003	Ostwallgrundschule	1.167	157	0	1.324	769	627	142	18	751	460	291
004	Ostwallgrundschule	947	209	0	1.156	703	513	190	16	687	461	226
005	Gemeinschaftshauptschule	747	185	0	932	590	417	173	8	582	357	225
006	Ostwallgrundschule	875	270	0	1.145	669	422	247	13	656	563	93
007	Astrid-Lindgren-Schule	714	112	0	826	505	397	108	15	490	333	157
008	Gemeinschaftshauptschule	777	78	0	855	393	325	68	11	382	230	152
009	Gemeinschaftshauptschule	793	131	0	924	529	406	123	20	509	308	201
010	Gemeinschaftshauptschule	871	110	0	981	644	548	96	17	627	359	268
011	Gemeinschaftshauptschule	799	166	0	965	656	501	155	17	639	454	185
012	Musikschule	783	171	0	954	663	510	153	12	651	572	79
013	Musikschule	969	173	0	1.142	715	550	165	10	705	515	190
014	Mariengrundschule	945	154	0	1.099	694	553	141	17	677	460	217
015	Mariengrundschule	948	115	0	1.063	705	602	103	14	691	473	218
016	Mariengrundschule	955	136	0	1.091	712	589	123	26	686	521	165
017	Mariengrundschule	854	77	0	931	604	534	70	3	601	534	67
018	Mariengrundschule	824	162	0	986	705	553	152	25	680	565	115
	Summe Urnenwahl	15.850	2.668	0	18.518	11.632	9.174	2.458	278	11.354	7.968	3.386
	Gesamt	15.850	2.668	0	18.518	11.632	9.174	2.458	278	11.354	7.968	3.386

Anlage 25 (zu § 61 Abs 1 Satz 5, §§ 70, 75a KWahlO)

Anlage 1